

---

 SITZUNG VOM 12. MAI 1852.
 

---

Es wird der Classe eine handschriftliche Abhandlung des Herrn Skreinka, Senior und Katecheten an der Real-Schule zu Arad: „Exegetisch-chronologische Ausmittlungs-Versuche über einige Dunkelheiten in Beziehung zur Zeit des zweiten Tempels in Jerusalem,“ mit dem Ersuchen um deren Aufnahme in die Druckschriften der Akademie vorgelegt und zur Prüfung einer Commission zugewiesen.

Auf Ansuchen der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde zu Brünn, und des königl. bairischen Reichs-Archivs zu München wird mit diesen beiden gelehrten Körperschaften der Schriftentausch eingegangen.

---

 Gelesen:
 

---

*Versuch einer Begründung meiner „Hypothese“ über den Ursprung des „Privilegium majus“ von 1156.*

Vom Hrn. Regierungsrath Chmel.

Ich habe vor einiger Zeit (im December 1850) die Frage über die Echtheit des sogenannten „majus“ des Fridericianum von 1156 zur Sprache gebracht, bei dieser Gelegenheit einer Abhandlung eines jungen Gelehrten gedacht, die vorbereitet werde und die Unechtheit dieser vielbesprochenen Urkunde zu erweisen suche. Ich hatte